

CUSTOM-BUS

Camper XL



Seit 17 Jahren entstehen bei Custom-Bus aus Langenhagen bei Hannover Bulli-Ausbauten mit besonderem Augenmerk auf Design und Variabilität. Nun zeigt der Hersteller erstmals einen Campervan auf sechs Meter langem VW Crafter – mit neuartigem Raumkonzept.

Dabei lässt sich die Verwandtschaft zu den kleineren Fahrzeugen besonders im vorderen Wohnraumbereich nicht abstreiten – das versucht Custom-Bus aber auch gar nicht. Auch auf Crafter gibt es eine fahrerseitige Schrankzeile samt Küchenblock zwischen den Sitzreihen, drehbare Fahrerhausitze und eine klappbare, für drei Personen zugelassene Schlafsitzbank. Letztere punktet mit ordentlich Stauraum, zwei Mal Isofix und

einer maximal 210 mal 155 Zentimeter großen Liegefläche. Im Küchenblock kommen ein 75-Liter-Kompressorkühlschrank und eine Kocher-Spüle-Kombination unter. Mit wenigen Handgriffen lassen sich zwei freischwebende Tischplatten arretieren. Dahinter ermöglicht ein rekordverdächtig großes Ausstellfenster (mit Insektenplissee) uneingeschränkte Sicht in die Natur.

Einzigartig wird der Camper XL durch den variablen Badbereich im Heck, der über zwei Salontüren zugänglich ist, die bei Nichtgebrauch außerdem die Sanitärausstattung verblenden. Bei Gebrauch stehen ein Klappwaschbecken und eine Trenntoilette bereit. Zudem gibt es eine in den Fahrzeugboden eingelassene Duschtasse samt Duschzelt, das das üb-

rige Mobiliar vor Spritzwasser schützt. Trotzdem wird der Heckbereich auch den üblichen Transportaufgaben gerecht: Im Fotofahrzeug ist beifahrerseitig eine Halterung für zwei Rennräder angebracht, und wer die Sitzbank ausbaut, hat einen vollwertigen Transporter mit einer Stellfläche für bis zu drei Europaletten – vorausgesetzt, man möchte das dem schicken, teils in Echtholz furnierten Ausbau wirklich zumuten. Bodenbeläge, Möbeldekoré und Sitzbezüge können Kunden übrigens frei wählen und auch für den Offroad-Einsatz lässt sich der Camper XL umfangreich aufrüsten. Dass solche Optionen und auch der serienmäßige Ausbau ihren Preis haben, dürfte wenig überraschen. Los geht's ohne 4Motion ab 84.500 Euro. www.custom-bus.de



Der Küchenblock ist klassisch Campingbus, nur eben eine Nummer größer. Hier ist, über die volle Breite, auch der freischwebende Tisch angeschlagen.



Das untere Bett misst maximal 210 mal 155 Zentimeter. Optional kann ein Dachzelt mit 200 mal 120 Zentimeter großer Liegefläche geordert werden.



Waschtisch und Trenntoilette lassen sich hochklappen, sodass Platz zum Duschen entsteht. Alternativ ließen sich hier auch Fahrräder transportieren.